Ressort: Politik

Schäuble will enge deutsch-französische Verteidigungspolitik

Berlin, 23.03.2019, 14:24 Uhr

GDN - Wenige Tage vor der ersten Sitzung der deutsch-französischen Parlamentarier-Versammlung am kommenden Montag in Paris hat sich Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble für eine enge und verzahnte deutsch-französische Verteidigungspolitik ausgesprochen. "Wenn wir die deutsch-französische Zusammenarbeit ernst meinen, dann muss jeder der Partner bereit sein, seine eigenen Positionen zu überprüfen", sagte Schäuble der "Welt" (Sonntagsausgabe).

Indirekt kritisierte er die deutsche Haltung in allem Militärischen. "Wir Deutschen neigen manchmal zum Belehren unserer Partner und zur moralischen Überhöhung unserer Position. Aber damit brauchen wir unseren französischen Partnern nicht zu kommen." Wollten Paris und Berlin wirklich in Europa vorankommen, müsste "jeder der Partner bereit sein, seine eigenen Positionen zu überprüfen". Für Schäuble bedeutet dies, "dass wir in der deutschen Sicherheitspolitik Dinge anders machen müssen als heute, etwa die Deutsch-Französische Brigade nicht nur haben, sondern auch zum Einsatz bringen." Außerdem müsse über die Funktionsfähigkeit von Nachrichtendiensten geredet werden. Einen europäischen Sitz im UN-Sicherheitsrat hält Schäuble für wünschenswert. Auf die Frage, aus welchem Grund Paris den französischen Sitz zugunsten eines europäischen aufgeben sollte, antwortete Schäuble: "Weil Deutschland im Gegenzug bereit sein wird, einen Teil der Lasten dafür zu tragen. Ein gemeinsamer europäischer Sitz im Weltsicherheitsrat ist das Logischste auf der Welt." Auch eine Diskussion über die nukleare Teilhabe Deutschlands am französischen Atomwaffenschirm müsse nachgedacht werden. "Jedenfalls wird sich Europa, wenn es seiner Bevölkerung in allen seinen Mitgliedsstaaten das Gefühl vermitteln will, sie zu schützen, mit der nuklearen Bedrohung beschäftigen müssen", so Schäuble.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122105/schaeuble-will-enge-deutsch-franzoesische-verteidigungspolitik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619